

**Der Magistrat der Stadt
Laubach**

35321 Laubach, 27.09.2011
Drucksache Nr. 090/2011

Amt: FD Zentrale Steuerung

Az.:

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss	Umlaufbe- schluss			
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2011			

V o r l a g e

**Realisierung eines Medizinischen Versorgungszentrums / Ärztehauses in
Laubach**

Der JSKTS-Ausschuss nimmt den ermutigenden Bericht der FA BCCM vom 20.09.2011 zu den Realisierungschancen eines Gesundheitszentrums in Laubach zur langfristigen Sicherung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung zur Kenntnis. Die Gesamtkosten in Höhe von 30.000 € stehen im Haushalt bereit, werden nicht überschritten und wurden bereits vom JSKTSA freigegeben.

Nach der positiven Bewertung durch den Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschussmöge die Stadtverordnetenversammlung beschließen den darin vorgeschlagenen Weg kurzfristig und konsequent weiterzuführen, um in angemessener Zeit ein Medizinisches Versorgungszentrum/Ärztehaus in Laubach zu realisieren.

Der JSKTSA sieht die Chance und Notwendigkeit zu zügigem Handeln und empfiehlt dem Stadtparlament, noch in der Sitzung am 06.10.2011 folgenden Grundsatzbeschluss zum Thema "Realisierung eines Gesundheitszentrums in Laubach" zu fassen:

Beschlussantrag:

Die FA BCCM erhält dazu den Auftrag, das im Bericht für die langfristige, dauerhafte Sicherung einer breiten ärztlichen Versorgungsstruktur favorisierte Modell eines Gesundheitszentrums Laubach aktiv weiterzuverfolgen. Dieses Modell soll verschiedene Arten von Versorgungsmodellen, darunter im Kern auch ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Kooperation mit einer Klinik, aber ebenso selbständige Einzel- oder Gemeinschafts- sowie Filialpraxen, Therapeuten und eine Apotheke unter einem Dach vereinen. Dazu sind von BCCM kurzfristig Gespräche und konkrete Vertragsverhandlungen mit den interessierten Beteiligten inkl. potentiellen Immobilienbesitzern und Investoren zu führen.

Die Stadt arbeitet weiter aktiv an der Umsetzung dieses Projektes mit, sei dies in Form von Baugenehmigungsverfahren, Kartenausügen, Informationen etc. Ferner erklärt sich die Stadt Laubach bereit entsprechende Zuschuss- und Fördermöglichkeiten von Kreis, Land, Bund und EU kurzfristig zu prüfen und in die Projektierung einzuarbeiten.

Im JSKTS-Ausschuss wird kontinuierlich über die weitere Projektentwicklung berichtet.

(Klug)
Bürgermeister